



# KIM

**2018-1**  
53. Jahrgang  
Verlagspostamt  
4675 Weibern P.b.b.  
GZ 02Z031015 M

## aktuell

**KIM (Kreis junger Missionare)  
Jugendbewegung für  
Berufungen in der Kirche**



**Froh sein, Gutes tun, die Spatzen pfeifen lassen**

**P. Siegi Mitteregger SDB: DANKE für 27 Jahre KIM-Seelsorger**

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Diese Empfehlung des heiligen Don Giovanni Bosco passt auch ganz genau auf P. Siegi Mitteregger, der als KIM-Seelsorger 27 Jahre maßgeblich KIM geprägt hat und nun diese Aufgabe in die Hände seines Nachfolgers Erwin Wiesinger legt. P. Siegi stammt ja als Don-Bosco-Salesianer auch aus dem Orden, den der heilige Don Bosco gegründet hat und dessen Patron der heilige Franz von Sales, der Lehrer der frohen Gottesliebe, ist. Freude am Glauben und am Leben und wohlwollende Liebe zu Gott und zum Menschen: Diese beiden Haltungen, die typisch für Don Bosco und Franz von Sales sind, kennzeichnen unseren P. Siegi, der auf der Titelseite dieser KIM-Zeitung bei einer Don-Bosco-Wallfahrt nach Turin mit einer langjährigen Weggefährtin, der im Jahr 2012 verstorbenen Don-Bosco-Schwester Anna Bösendorfer, abgebildet ist. Diese Zeitung soll dem scheidenden KIM-Seelsorger gewidmet sein. Sein Nachfolger Erwin Wiesinger stellt sich in der nächsten Ausgabe von „KIM aktuell“ vor.

## Sehr dankbar für diese Zeit

**P. Siegi blickt auf eine intensive 27-jährige Tätigkeit im KIM zurück**

Es ist schön und beruhigend, nach 27 Jahren intensiver berufepastoraler Tätigkeit im KIM den **Auftrag in jüngere, tüchtige Hände zu übergeben**. Das noch umso mehr, weil ich schon lange nach einem Nachfolger gesucht habe. Ich bin dankbar für all das, was ich im „Kreis junger Missionare“ erleben konnte und für ihn beitragen durfte.

Sicherlich hat mir mein damaliger Provinzial, P. Dr. Josef Keler den Auftrag zur KIM-Arbeit erteilt, erbeten hat dies aber **P. Johannes Haas OSFS**, der Ende der 80er-Jahre KIM-Deutschland und KIM-Österreich leitete.

Seit **1. 9. 1990** war ich zunächst **KIM-Seelsorger Österreichs** und dann auch fast zwei Jahrzehnte als Obmann des Vereines **Leiter von KIM-Österreich**.

### Schwerpunkte in der Arbeit

Schwerpunkte in der KIM-Arbeit waren zunächst **Jugend-Einkehrtage** als Vorbereitung auf die großen kirchlichen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) sowie **Schuleinkehrtage**. Dazu konnte ich mir in der sechstägigen Schulung „Orientierungstage leiten“ im Don Bosco-Haus in Wien wertvolle Anregungen holen.

Die **gute Zusammenarbeit mit KIM-Deutschland** (P. Johannes Haas) mündete in gemeinsamen Jahresthemen und einigen **gemeinsamen Jugendfesten**, so etwa zum Thema „Kirche recycelbar?!“



**P. Siegi (rechts) im Gespräch mit Jugendlichen**

Gemeinsame **Jugendfahrten** (zweimal nach Turin „Auf den Spuren Don Boscos“, zweimal nach Taize, einmal nach Bamberg zum KIM-Kreuz ...) gaben uns viel Aufschwung.

Viel Freude bereiteten den Jugendlichen und auch mir die von Br. Fidelis organisierten **KIM-Ferienwochen** für Burschen am Achensee und die von den Don Bosco-Schwestern organisierten KIM-Ferienwochen für Mädchen in Baumkirchen/Tirol.

Viele Jahre hindurch leitete Br. Fidelis einen **KIM-Stand auf der Dornbirner Freizeit-Messe**, den ich einmal mitbetreute und wo ich vielen Vorarlberger KIM-lern begegnen konnte.

### Angebot Einkehrtage

Durch **zehn Jahre hindurch** erlebten wir mit vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die **vier-**

**tägige Veranstaltung „Silvester – aber anders“**. Einquartiert bei den Don Bosco-Schwestern in Baumkirchen und später bei der Familie Hofinger in Ranggen (Tirol) waren wir vier Tage lang mit Schiern oder Rodeln unterwegs, abends bis spät in die Nacht interessierte uns allen ein intensives religiöses Programm.

Als die Zahl der Einkehrtags-Teilnehmer vor Weihnachten, Ostern und Pfingsten sank, zeigte es sich, dass das **KIM-Angebot für die Firmlings-Einkehrtage** sehr gefragt war. Jährlich nahmen daran im KIM-Zentrum zwischen 900 und 1.000 Firmlinge sowie deren Gruppenleiter teil. Dieser Trend hält – Gott sei dank – immer noch an. Um dazu gewappnet zu sein, holte ich mir in Puchberg bei einer einwöchigen **gesamt-österreichischen Tagung zur Firm pastoral** viele Anregungen.



## Das KIM-Zentrum

Das jährliche **Most-Kost-Fest** und Führungen im **österreichischen KIM-Zentrum** in Grub 1, Gemeinde Weibern, Bezirk Grieskirchen, machte viele Leute der engeren und weiteren Umgebung mit dem Haus und seiner Jugendbildungs-Anliegen bekannt.

**Die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre Weibern** wirkt sich u.a. in jährlichen Pfarrgottesdiensten im KIM-Zentrum, im Mitwirken guter Mitarbeiter, in häufigen dortigen Treffen des örtlichen Seniorenbundes, im Förderkreis-Mitwirken, ja in dortigen Hochzeiten und Taufen aus.

Ich bin sehr sehr dankbar für die vielen, oft sehr tiefen Gespräche und **wunderbaren religiösen Erlebnissen mit vielen Jugendlichen** und jungen Erwachsenen. Dankbar bin ich auch dem **Orden der Salesianer Don Boscos**, der mir neben meinen anderen priesterlichen Tätigkeiten in Oberösterreich dies ermöglichte.

### Nachfolger: Erwin Wiesinger

Natürlich war ich schon längere Zeit auf **NACHFOLGERSUCHE**, was sich bei der Überlastung von



**Kurs gemeinsam mit seinem Nachfolger Religionslehrer Erwin Wiesinger (Bildmitte)**

Geistlichen als ziemlich schwierig erwies. Kontakte mit der Personalstelle der Diözese und so manchen Ordensleitungen brachten zwar eine Zeit lang Mitarbeit von Kaplan Konrad Hörmanseder, P. Tobias Kellner, Lambach, Kaplan Markus Luger, Linz St. Konrad, Kaplan Martin Truttenberger, Braunau. Sie wurden aber später, mit vielen anderen kirchlichen Aufgaben betraut.

Desto mehr freut es mich, dass der **Religionslehrer Erwin Wie-**

**singer**, mit dem ich viele Einkehrtage gemeinsam gestaltete, nun seit 1. 1. 2018 offiziell **Seelsorger von KIM-Österreich** mit dem Schwerpunkt KIM-Zentrum ist.

Es ist mir ein starkes Bedürfnis allen **Mitarbeitern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein herzliches „VERGELTS GOTT“** zu sagen.

Es war eine herausfordernde und schöne Zeit.

*P. Siegi Mitteregger SDB*

## KIM-Mitarbeiter sagen: Danke P. Siegi



Pater Siegi hat sich in den 27 Jahren, in denen ich mit ihm zusammenarbeiten durfte, für die KIM-Bewegung mit Eifer, Elan und vollem Engagement eingesetzt.

Durch seinen Einsatz und seine Ideen hat er KIM nachhaltig geprägt. Stets repräsentierte er die KIM-Bewegung als eine bunte Kirche.

Pater Siegi wirkt jugendlich und kommt bei den jungen Menschen im Dienste seiner Berufung sehr gut an. Bei den Mitarbeitern im KIM-Zentrum ist er sehr beliebt und seine fröhliche und herzliche Art werden wir vermissen.

*Hermann Angermayr  
KIM-Sekretär*



Ein bescheidener Diener Gottes verabschiedet sich von KIM.

Ich habe Pater Siegfried Mitteregger nicht nur als einen sehr bescheidenen, sondern

auch als einen sehr leidenschaftlichen Menschen kennengelernt. Wenn es sich um die Jugendarbeit von KIM gehandelt hat, loderte ein wahres Feuer in ihm.

Danke für deinen tollen Einsatz als geistlicher Leiter und Seelsorger bei KIM, dass du so sorgsam und weitblickend geführt hast.

Mein aufrichtiger Dank für deine wertvolle Arbeit.

*Johann Hohensinn,  
KIM-Obmann*



Ich habe es KIM und gerade P. Siegi zu verdanken, dass ich immer mehr sensibel geworden bin für das Thema „Berufung“:

meine Berufung entdecken, das, was Gott mit mir vorhat. Und dann im Vertrauen darauf leben, dass Gott mit mir mitgeht. Das hat mir P. Siegi als Festprediger bei der ersten heiligen Messe nach meiner Diakonatsweihe ans Herz gelegt – und es ist mir zu Herzen gegangen, wie so vieles andere aus gemeinsamen Begegnungen und seinen Artikeln für unsere KIM-Zeitung.

Herzliches „Vergelt's Gott!“ dir für alles, P. Siegi!

*Diakon Raymund Fobes,  
Redakteur, „KIM aktuell“*

Lieber P. Siegi!

In der KIM-Gemeinschaft habe ich immer wieder neu erlebt: Du bist Seelsorger und Salesianer – mit Leib und Seele.

### Mit Leib ...

Du bist groß wie Don Bosco: 163 cm. Du bist beweglich wie ein Wiesel, fleißig wie eine Biene, voll Energie für junge Menschen. Leib- und Seelsorger im KIM-Zentrum, in Pfarreien, in Aufgaben, die Dir übergeben sind. Berührt von Deiner Berufung, begeistert in Deinem Herzen, bewegt in Deinem Dienst.

### ... und Seele

In Dir schlägt ein Herz ähnlich wie in Don Bosco: ein Herz für Kinder und Jugendliche, für alle, für die Du Seelsorger bist.

Du bist KIM-Seelsorger: Du förderst Berufungen, die Gott gibt. Seine Gabe – unsere Aufgabe: im KIM, in der Jugendbewegung für Berufungen in der Kirche. Seit über 25 Jahren: KIM-Seelsorger in Silber mit dem Gold Deiner Berufung.

### Salesianer

Mit tiefem Dank blicke ich auf die Zeit zurück, in der wir seit 1990 KIM Österreich begleitet und geleitet haben. „Vergelt's Gott!“

Erinnerungen werden wach, zum Beispiel an KIM-Fahrten nach Turin und über Annecy nach Taizé. Deinen und meinen Ordensheiligen haben wir entdeckt: Johannes Bosco und Franz von Sales. Don Bosco hat seiner Gemeinschaft Franz von Sales als Vorbild gegeben. Daran erinnert ihr landläufiger Name „Salesianer“. Sein Primizspruch hat ihn begleitet und bewegt: „Die Liebe und Sanftmut des hl. Franz von Sales sollen mir in allen Lebenslagen Wegweiser sein.“

SDB ist Eure Ordensabkürzung. Auf Dich hin buchstabiere ich es so:

Du bist **Seelsorger** im **Dienst** von **Berufungen**.

# ZUM ABSCHIED „VERGELT'S GOTT!“

**Dankeswort von P. Johannes Haas OSFS,  
ehemaliger Leiter und Seelsorger KIM Österreichs**



**Don Bosco und Franz von Sales – Heilige in froher Gottesliebe:  
„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“  
„Freude öffnet, Traurigkeit verschließt das Herz.“**

Mein Dank mündet in die Feier der Eucharistie, in der wir uns nahe bleiben und beten:

*„Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.“ P. Johannes Haas*



**P. Johannes Haas OSFS und P. Siegi Mitteregger SDB: KIM-Seelsorger, bewegt von Franz von Sales und Don Bosco**



## Klagemauer, Bibelkurs und mehr Neuigkeiten aus dem KIM-Zentrum in Weibern



**Gebet an der Klagemauer im KIM-Zentrum**

Im KIM-Zentrum finden auch heuer wieder mehrere Projekte und Aktionen statt, in denen Menschen Gelegenheit haben, auf vielfältige Art Gott zu begegnen und sich so auch auf ihrem Lebensweg von diesem Gott begleitet zu wissen.

### Klagemauer

Seit Beginn der Fastenzeit 2018 befindet sich in der Kapelle des KIM-Zentrums eine Klagemauer. Dazu schreibt der neue **KIM-Seelsorger Erwin Wiesinger**:

„Gott hört unser Klagen – und er fühlt mit uns mit! Und mit-GETEILTE LAST IST nur HALBE LAST!

Im Gottesdienstraum befindet sich seit Beginn der Fastenzeit unter dem Kreuz eine Klagemauer aus Tonziegelsteinen. Wir wollen unsere Gäste ermutigen, Ihre Sorgen auf einen Zettel zu schreiben und in die Hohlräume der Ziegel zu stopfen. Wir vertrauen uns dabei Jesus an. Er hat am Kreuz

all das Schwere schon getragen, sodass wir etwas erlöster, befreiter und auch erleichtert wieder den Heimweg in unseren Alltag gehen können.

Wir wünschen uns, dass dieser Platz im Gottesdienstraum immer mehr zu einem persönlichen Gebetsplatz wird, zum Verweilen, Innehalten und Stillwerden vor Gott, der mein Erlöser sein möchte.“

### Bibelkurs

Von Jänner bis März fand im KIM-Zentrum ein Bibelkurs statt, der an vier Abenden Wege zeigte, die Botschaft der Heiligen Schrift in den Glaubensalltag umzusetzen. Er wurde sehr lebendig und lebensnah gestaltet von Dr. Franz Kogler, Leiter des Bibelwerks der Diözese Linz. Mit dem Angebot des Bibelkurses wurde ein ureigenes Anliegen von KIM aufgegriffen, das bereits die „Ellwanger Erklärung“ von 1991, die „Magna

carta“ unserer Bewegung, benennt: „Eine wesentliche Wurzel, aus der KIM lebt, bildet der persönliche und gemeinschaftliche Umgang mit der Bibel.“



**Unsere bewährte Musikerin Gabi Pfeferle (re.) mit Tochter Anna am neuen E-Piano**

### Neues E-Piano für KIM

Um Gebet und Lobpreis ansprechender zu gestalten wurde für das KIM-Zentrum ein neues E-Piano gekauft. Auch der Kauf eines Beamers und eines Laptops ist geplant.

Besonders freuen wir uns, dass es in unserem LEBENDIGEN KIM-Zentrum seit einiger Zeit auch mehr LICHT gibt. Wir konnten für das Haus neue LED-Leuchten erwerben. Der Kauf dieser neuen Lichtanlage ist aufgrund großzügiger Spenden möglich geworden. Zur Finanzierung des E-Pianos sowie des Beamers und des Laptops würden wir uns noch über weitere Spenden freuen.



**Bibelkurs: Mit Interesse verfolgten die Anwesenden dem Vortrag von Referent Dr. Franz Kogler**

**LICHT und LEBEN**  
ist das Motto von KIM.

**LICHT und LEBEN**  
sollen KIM erfüllen.

**LICHT und LEBEN**  
können KIM erfüllen,

**DANK**

Ihrer Unterstützung,  
liebe Förderinnen  
und Förderer.

# Erwachsenentaufe eines Iraners im KIM-Zentrum



### Getauft auf den dreifaltigen Gott

Dass auch Taufen Berufungsfeste sind, weil der Täufling damit Antwort gibt auf den Ruf Gottes, in die Gemeinschaft mit ihm zu

treten, wird gerade bei Erwachsenentaufen deutlich. Eine solche Feier wurde dem KIM-Zentrum geschenkt durch die Taufe von

einem Flüchtling aus dem Iran. Schon in seinem Herkunftsland ahnte er, dass es etwas anderes als den Koran geben muss. Als er in Österreich das Christentum kennenlernte, spürte er sogleich, dass dies die richtige Religion für ihn ist. Insgesamt ein Jahr bereitete er sich auf die Taufe vor und entschied sich, als Christ den Namen Daniel zu tragen. Dieser Name ist auch im Iran bekannt. Im Beisein von zwei Paten wurde Daniel von Dechant Johannes Blaschek, dem Pfarrer von Weibern getauft. Nach der Taufe begann er mit einer dreimonatigen Bibelschule. KIM gratuliert Daniel ganz herzlich und wünscht ihm viele wunderbare Erfahrungen mit Gott.

## Mit KIM in und durch den Frühling

### Unsere Angebote bis Mai 2018

#### KIM ÖSTERREICH

Ansprechpartner sind die KIM-Seelsorger **P. Siegfried Mitteregger SDB**, Fröbelstr. 30, 4020 Linz, Tel: 0676/8776 5206, E-Mail: siegfried.mitteregger@donbosco.at, und **Erwin Wiesinger**, Tel 0664/1290097, E-Mail: wiesingereh@gmail.com, sowie der Mitarbeiter im Pastoralteam **Pfarrer Martin Truttenberger**, Tel.: 0676/8776 5829; E-Mail: martintrutt@gmx.net

#### KIM-ZENTRUM

Grub 1, 4675 Weibern, Tel. 07732/2690, E-Mail: kim.bewegung@dioezese-linz.at Jährlich bis zu 3000 Gäste und 6000 Nächtigungen. Belegung über den **KIM-Sekretär Hermann Angermayr**

**KIM-LITURGIE:** Herzliche Einladung zu einer Gebetszeit im KIM-Zentrum an **jedem Donnerstag von 18 bis 19 Uhr**.  
**1. Do. im Monat: Eltern beten für ihre Kinder – Vertrauen und Segen** (5. April, 3. Mai und 7. Juni 2018)  
**2. Do. im Monat: Menschen in Lebenskrisen beten – Die Nähe Gottes wieder spüren** (12. April, 10. Mai und 14. Juni 2018)  
**3. Do. im Monat: Kinder und Jugendliche beten – Gott liebt mich in Gemeinschaft** (19. April, 17. Mai und 21. Juni 2018)  
**4. Do. im Monat: Kirchliche Mitarbeiter/innen beten – Mut und Kreativität im Heiligen Geist** (22. März, 26. April, 25. Mai und 28. Juni 2018), **Leitung: Erwin Wiesinger und Gabi Pfeferle**

**Sa., 10. 3., 15.00 Uhr bis So., 11. 3. 2018, 15.00 Uhr**

**FIRM-VERTIEFUNGSWOCHENENDE** für Firmlinge (-Gruppen und Firmhelfer) – Firmlinge 2017 und 2018, **LEITUNG: Erwin Wiesinger und Firmhelfer, KOSTEN: € 34,00**

**Mo., 26. 3., 15.00 Uhr bis Di., 27. 3. 2018, 15.00 Uhr**

**FIRM-VERTIEFUNGSTAGE** für Firmlinge (-Gruppen und Firmhelfer) – Firmlinge 2017 und 2018, **LEITUNG: Erwin Wiesinger und Firmhelfer, KOSTEN: € 34,00**

**Sa., 7. 4., 15.00 Uhr bis So., 8. 4. 2018, 15.00 Uhr**

**FIRM-VERTIEFUNGSWOCHENENDE** für Firmlinge (-Gruppen und Firmhelfer) – Firmlinge 2017 und 2018, **LEITUNG: Erwin Wiesinger und Firmhelfer, KOSTEN: € 34,00**

**Sonntag, 29. 4. 2018 ab 11.00 Uhr: 25. MOSTKOST UND „TAG DER OFFENEN TÜR“,**

#### KIM TIROL/VORARLBERG

Ansprechpartner: **Bruder Fidelis Ellensohn OSB**, Abtei Fiecht, 6130 Schwaz, Tel: 0664/8900644; **Johannes Lau**, Am Sportplatz 1, 6912 Hörbranz, E-mail: kim-vorarlberg@outlook.at

**So., 13. 05. 2018**

**KIM-WALLFAHRT NACH RANKWEIL** Zelebrant: Weihbischof Marian Eleganti, Chur, Jugendbischof der Schweiz

#### KIM WIEN

Ansprechpartnerin: Elisabeth Prohaska, Tel. 01/48 10 670

#### KIM STEIERMARK

Ansprechpartner: **Diakon Helmut Jermann**, 8563 Ligist 68, E-Mail: helmut.jermann@gmail.com

Ein aktueller Prospekt über KIM-Veranstaltungen ist erhältlich.



KIM ist kein Warenhaus. Unser Angebot ist nicht groß, aber ansprechend. KIM-Karten und andere Materialien bereiten Freude und bringen KIM „unter die Leute“.

## BESTELLSCHHEIN

Ich bestelle

**KIM-Karten** (à EUR 0,60), (auf der Rückseite dieser Zeitung) \_\_\_ Karte Nr. 69, **Kartenmappe** Nr. \_\_\_; **Kartenmappe** Nr. \_\_\_; **KIM-Haussegen** \_\_\_ **Haussegen** „Christus-Ikone“ (vierfarbig) (EUR 5) \_\_\_ **Haussegen für die Familie** (EUR 2,20); Berufung ist im KIM Dauerthema : **Broschüren** (EUR 2,90, ab 10 Exemplare EUR 2,20): \_\_\_ Johannes Haas, „Immer wieder ein Wink Gottes“. Bischof Kräutler; \_\_\_ **BERUFUNG BISCHOF**. Bischöfe erschließen ein Schlüsselwort ihrer Berufung. Mit einem Brief an Kardinal König. \_\_\_ **Sonderangebot – alle fünf Broschüren** der Reihe „Berufung“ (EUR 8), \_\_\_ „**Licht und Leben**.“ Matthias Kaiser (1921–1944). Broschüre (EUR 2,90) \_\_\_ **Lieber „Papa buono“**, Briefe an Papst Johannes XXIII. (EUR 4) \_\_\_ **Papst Johannes XXIII./P. Johannes Haas: „So viel Zeit muss sein“** Zehn Atempausen für den Tag. (EUR 6,50) **Geschenke** für sich und andere: **Buch** von KIM-Redakteur **Raymund Fobes**: „Blühe, weil du berufen bist – Gelebter Glaube als Chance zur erfüllten Existenz“ (EUR 12, 80), **Buch** von **P. Johannes Haas**: „**Frischer Wind für die Kirche**“ Erinnerungen und Anekdoten rund um das II. Vatikanum“ (EUR 6,50); \_\_\_ **Buch** von **Josef Dirnbeck**: „**Fromm und trotzdem normal – Die Franz-von-Sales-Methode**“, (EUR 14,90) \_\_\_ **KIM-Kreuz** „Licht und Leben“ (EUR 19,50), \_\_\_ **CD mit KIM-Liedern**: „Overbacher Lieder der 70er Jahre“ (EUR 16,50) \_\_\_ **P. Siegi Mitteregger und Salesianer Don Bosco**: Texttheft „**Lichtweg Jesu-Andacht**“ (EUR 5; ab 20 Stück: EUR 4; ab 100 Stück: EUR 3); **Berufung auf der Basis Bibel**. KIM trägt dazu bei – mit biblischen Impulsen. \_\_\_ **Bibelkartenmappe** „neu aufbrechen mit der Bibel“ (EUR 3) \_\_\_ **EQUIPE 58** „Neu aufbrechen“. Zeitschrift für Jugendarbeit und Liturgie (EUR 3) bewährt-biblische KIM-Impulse, z.B. **Reihe „Bibelquelle“**. Impulse (nicht nur) für Jugendliche \_\_\_ **Mappe** „**Wasser– Feuer – Atem. Gottes Geist auf der Spur**“ (EUR 4) \_\_\_ „**bibelzelle**“ 2 „**Du bist gerufen – Du wirst gebraucht**“. 10 Vorlagen für Bibelgespräche (EUR 2,20). Zum Weitergeben, damit KIM Kreise zieht: \_\_\_ **Exemplare dieser Zeitung** \_\_\_ **andere KIM-Zeitungen** (gratis zum Verschenken) \_\_\_ **Übersicht über KIM-Materialien** (gratis). Suchen Sie etwas Bestimmtes? Gerne beraten wir Sie – bei einem Besuch oder am Telefon.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Diesen Rückantwortschein schicken Sie bitte an die KIM-Zentrale, Grub 1, 4675 Weibern. Oder bestellen Sie per Telefon 07732/2690 oder E-Mail: kim.bewegung@dioezese-linz.at. Sie können auch weitere Adressen angeben. Gerne schicken wir den vorgeschlagenen Personen gratis Informationen über KIM zu. So weitet sich der KIM-Förderkreis.



## Einkehrtag von KIM-Vorarlberg in Bregenz



Zu einem Einkehrtag im Marianum Bregenz trafen sich KIM-Jugendliche gemeinsam mit Br. Fidelis Ellensohn während der Adventszeit 2017. Referent war Pfarrer Lukas Bonner (Bildmitte) aus St. Gallenkirch, der immer wieder für unsere Jugendlichen Besinnungstage hält. Der Einkehrtag gab wieder wertvolle Impulse für das Leben aus dem Glauben.

„Für uns ist das Thema ‚Berufung‘ Chefsache. Wir wollen neugierig auf Berufung machen, Berufungen begleiten und von ihnen erzählen. Denn über Berufung kann man keine theologisch-wissenschaftliche Abhandlung schreiben. Berufung ist Erlebnissache, sie lebt vom Ergriffensein von Gott und der immer neuen Antwort auf seinen Ruf.“

P. Siegi Mitteregger über KIM in der Zeitschrift des Canisiuswerkes

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Förderkreis des KIM e.V., KIM-Zentrale, Grub 1, 4675 Weibern. Tel. 07732/2690. E-Mail: kim.bewegung@dioezese-linz.at, Internet: www.kim-bewegung.at, Redaktion: Diakon Raymund Fobes. Verlags- und Herstellungsort: 4675 Weibern. Druck: H & S, 4921 Hohenzell; Bilder: S.4ob; S.3re: Archiv Franz Sales Verlag; S.7: KIM Vorarlberg; Titel, S.2, S.3ob, S.3li, S3mi, S.4un, S.5, S.6, Rückseite: KIM-Zentrale; **Spenden für KIM** überweisen Sie bitte auf unser **Konto**: KIM-Aktion Österreich, Raika Hofkirchen/Trattnach, (IBAN AT58 3425 0000 0342 1880 und BIC RZOOAT2L250). Die Spenden dienen der KIM-Aktion Österreich. Bei Spenden für bestimmte Zwecke bitten wir um einen **Spendenvermerk**, z. B. KIM-Bewegung, Ausbau KIM-Zentrum. Offenlegung im Sinne von § 25 des Mediengesetzes: KIM AKTUELL will über die KIM-Bewegung, eine Jugendaktion für Berufungen in der Kirche, in Österreich informieren.



# P. Siegis Lieblings-KIM-Karte

KIM-Karten sind beliebt. Wir fragen unsere Leser, KIM-Mitarbeiter und alle, die sich mit KIM verbunden fühlen: Was ist Ihre Lieblings-KIM-Karte? Aus den Antworten ergeben sich Anregungen, in der Vielfalt der Karten manches zu entdecken. Wer uns zu seiner Lieblingskarte etwas mitteilen will, ist dazu herzlich eingeladen. Hier beschreibt der scheidende KIM-Seelsorger P. Siegi Mitteregger SDB die Karte, die ihm besonders gefällt.



**KIM-Karte 69 von Br. Benedikt Schmitz (aus Kartenmappe 18)**

Der Text auf der KIM-Karte ist der bekannte Aaronsegen, jener Segenspruch, den nach der Überlieferung Gott dem Moses und seinem Bruder Aaron offenbart hat, um damit Israel zu segnen.

So drückt das Bild für mich aus: Wie die blühenden Blumen durch's Fenster leuchten, so erfüllt Gottes Segen die Familie und ihr Zuhause.

Mit dieser Karte können Sie anlässlich eines Geburtstags oder des Einzugs in ein neues Zuhause ein biblisches Segensgebet schenken.